



Flächenhafte Maßnahmen

- Erhöhung des Totholzanteils und weiterer besonderer Sohlstrukturen (u.a. Förderung Tiefen- u. Breitenvarianz, Lebensraumoptimierung) im gesamten Gewässerlauf der Bega
- Naturnahe Waldbewirtschaftung mit altersgemischtem Bestand, stehendem und liegendem Totholz sowie mehrschichtigen Waldrändern (LRT 9110, 9130 u. 9180)
- Umwandlung Nadelwald in heimischen Laubwald
- Erhalt und Entwicklung standortheimischer Ufergehölze an Stillgewässern
- Erhalt und Entwicklung besonderer und/oder gliedernder Gehölzstrukturen
- Erhalt und Sicherstellung der Pflege vorhandener Kopfbäume
- Erhalt und Entwicklung von standortheimischen Ufergehölzen, teilweise in der Ausprägung des LRT 91E0
- Erhalt und Entwicklung eines Mosaiks aus standortheimischen Ufergehölzen (teilweise LRT 91E0) und feuchter Hochstaudenflur (teilweise LRT 6430)
- Erhalt und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren, teilweise in der Ausprägung des LRT 6430
- Erhalt und Entwicklung vielfältiger Auenstrukturen (u. a. Röhrichte und Großseggeniede)
- Erhalt und Sicherstellung extensiver Nutzungsformen und Brachestadien
- Erhalt und Entwicklung von Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (LRT 6510)
- Extensivierung der Grünlandnutzung mit Verzicht auf Düng- und Pflanzenschutzmittel oder Reduzierung der Viehdichte
- Umwandlung von Acker in extensive Grünlandnutzung
- Extensivierung der Ackernutzung mit Reduzierung des Einsatzes von Düng- und Pflanzenschutzmittel und Vorkommen von Ackersilberkräutern
- Erhalt und Entwicklung blütenreicher Saumstreifen als Pufferstreifen zu extensiver Ackernutzung
- Erhalt des guten Zustands des Lebensraumtyps
- Erhalt des Lebensraumtyps und Entwicklung zum guten Zustand

Linienhafte Massnahme

- Prüfen u. Entnehmen der Sohl- und/oder Uferverbauung

Strahlwirkungskonzeption Bega (nach Büro für Umweltplanung, Gewässermanagement und Fischerei Dr. A. Hoffmann und Büro objekt & Landschaft 2010)

- Benötigte Strahlursprünge Bega
- Benötigte Strahlursprünge Nebengewässer

Stationierung

- 100 m-Punkt
- 500 m-Punkt
- 1.000 m-Punkt

Sonstige

- Überschwemmungsgebiet der Bega (HQ100, vorläufige Sicherung 2015)
- Flächen in öffentlichem Besitz
- Plangebietsgrenze, FFH-Gebietsgrenze
- Abschnittsteiler

Punktueller/ Kleinflächige Maßnahmen

- Anlage eines naturnahen Auengewässers
- Erhalt und Unterhaltung eines vorhandenen Auengewässers
- Anlage einer temporär durchströmten Flutrinne
- Schaffung eines neuen, naturnahen und durchgängigen Gewässerlaufs
- Laufverlängerung im Bereich begradigter Gewässerabschnitte
- Naturnahe Anbindung eines Nebengewässers
- Herstellung der Durchgängigkeit ist bereits in Planung
- Optimieren/ Instandsetzen eines vorhandenen Umgehungsgerinnes
- Anlage einer Sohlgleite durch Anrampung und/oder Schleifen des Querbauwerks
- Rückstau aufheben
- Rückbau von Querverbauungen oder Entfernen vorhandener Bauwerksreste
- Umgestaltung eines Rohrdurchlasses in ein ökologisch durchgängiges Kastenprofil
- Anlage einer Furt oder kompletter Rückbau der Gewässerquerung
- Verlegung eines Wegeabschnitts nach außerhalb des Überschwemmungsgebiets
- Potenzieller Eintragspfad für Feinsedimente und Nährstoffe über Nebengewässer, Gräben und Drainagen; teilweise zur Entwässerung von Aueflächen
- Erhalt naturnaher Quellbereiche
- Renaturierung eines Quellbereichs und Entfernung des Einstaus
- Entfernen standortfremder Gehölze
- Entfernen von Müll oder Schnittgut im Gewässerumfeld
- Bekämpfung von Neophyten (zumeist Riesensärenklau)
- Rückbau oder Schlitzen der Verwallung zur Anbindung des gesamten Auenraums
- Viehtritt vermeiden durch Einsatz einer Pumpränke
- Viehtritt reduzieren durch Auszäunen von Gewässerabschnitten
- Möglichkeit zur/zum Umweltbildung/Gewässererleben

© Geobasis NRW 2018

Auftraggeber: **Kreis Lippe** Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold

Projekt: Konzeption zur modellhaften Umsetzung der EG-WRRL unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Vorgaben des FFH-Gebietes Begatal im Kreis Lippe

Karte 5: Maßnahmenplanung - Umsetzungskonzept Blatt 3/5

Bearbeitung: B. Christ	GIS-Bearbeitung: B. Christ	Maßstab: 1 : 5.000	Datum: Nov. 2018
----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------	----------------------------

Auftragnehmer: **UIH**
Ingenieur- und Planungsbüro
Neue Straße 26 • 37671 Hötter
Telefon: 05271 / 69 87-0 • Fax: -69 87-29
E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de